

RSHA

888

Mh. 1-70 ^{Centered} (photocopic)

40 STRAN

RSHA

888

Mähradní
materiál

„Obermeier“

~~PŘÍSNĚ TAJNĚ~~

Objekt rubens
27.2.1967
Boey

Zvláštní archiv
P r e s h a .

Archivní fondy býv. RSHA
 Amt VI a Amt VI - Mil.

Zvláštní fondy - skupina " PT "

číslo fondu: 888

Věc: Franz Obermaier

Do tohoto " PT " fondu jsou soustředěny archivní materiály býv. fondů RSHA a jiných nacistických i československých archivních fondů, vzhledem k tomu, že zjištěná osoba / ~~podstata~~ byla současně předmětem zvláštního zájmu RSHA - A - VI nebo A - VI/Mil. /dříve Abwehr-Ceneris/.

Zvláštní záznamy:

(302-195-6)

V originálních záznamech agenta 2.odd.Gen.št. předválečné ČSR je z r. 1937 nedatovaný záznam, podepsaný Vorel (Vorel bylo krycí jméno A-54 t.j. Tümmela) v němž uvedeno:

Die eher für uns in Rom journalistisch tätige und für Zappe noch namenlose Person war Franz Obermeier z.Zt.in München. A-Verbindung seit langem (1929-1930). Ihr Vorel.

(Pro inf. Zappe byl jiným agentem 2.odd.Cě, který byl v Němcku zatčen; jméno Obermaier je psáno chybně - eie -)

U P O Z O R N Ě N Í :

Tento fond má operativní charakter; ke zveřejnění i jednotlivých dokumentů nebo jejich předání do ciziny musí být zvláštní souhlas!

27.2.1967
Boey

888001

Sicherheitsdienst des RFSS

SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

Franz Obermaier

888002

H

V f g .

VI B 5 c AZ:VI B 12355/41g

Berlin, den 11. September 1941

Rm/Ma

Schreibe:

Geheim**Eilt**I. V e r m e r k .Betr.: Presseattaché Franz Obermeier.

Der Obengenannte war zuletzt Presseattaché an der Deutschen Gesandtschaft in Sofia. Nach Angaben von $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer W a n n e k ist mit demselben schon längere Zeit in Sofia zusammen gearbeitet worden. Er wird als zuverlässig bezeichnet und es hat zwischen ihm und $\frac{1}{4}$ -Standartenführer G l a B ein gutes Verhältnis bestanden.

$\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer ^{Wannek} teilte mit, daß nunmehr Franz Obermeier als Presseattaché an das Deutsche Konsulat in Mailand versetzt worden ist. Aus diesem Grunde hat $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer Wannek O. an VI B 5 abgetreten und eine Verbindung mit $\frac{1}{4}$ -Obersturmführer R e i B m a n n hergestellt.

Das Treffen mit Franz Obermeier fand am 10.9.41, 15 Uhr, im Hotel Fürstenhof statt. Obermeier erklärte sich bereit, informatorisch für VI B 5 tätig zu sein. Die hiesige Organisation in Italien ist Obermeier nicht bekanntgegeben worden. Es wurde ihm nur mitgeteilt, daß der hiesigen Vertretung in Italien seine Anwesenheit in Mailand mitgeteilt werden würde und daß diese von sich aus bei Bedarf an ihn herantreten wird. Bei dieser Regelung war für VI B 5 die Überlegung maßgebend, daß es $\frac{1}{4}$ -Obersturmführer Z i m m e r überlassen bleiben soll, ob und in welcher Form er mit Obermeier zusammen arbeiten will.

Aus einer Meldung des VM I 6852 vom 8.7.41 war bereits bekannt, daß Franz Obermeier nach seiner Abberufung aus Sofia als Presseattaché an der Deutschen Gesandtschaft in

20088003

Agram vorgesehen werden sollte. Italienischerseits war dies bekannt und im "Ministero della Cultura Popolare", sowie in Kreisen des italienischen Außenamtes war man über diese bevorstehende Ernennung O. zum Presseattaché in Agram stark verstimmt, da Obermeier früher aus Italien ausgewiesen wurde. Italienischerseits befürchtete man, daß seine Tätigkeit in Kroatien sich italienfeindlich gestalten würde. Die Meldung war seinerzeit über $\frac{1}{2}$ -Obersturmführer A m t h o r der Auslandspressenabteilung im Promi bekanntgegeben worden.

Bei der Unterredung mit Obermeier wurde dieser von $\frac{1}{2}$ -Obersturmführer Reißmann auf diese hier vorliegende Nachricht aufmerksam gemacht und die Frage aufgeworfen, ob daher seine Entsendung als Presseattaché nach Mailand nicht ein Mißgriff des Auswärtigen Amtes sei. Obermeier gab dazu folgende Stellungnahme:

Er sei vor seiner Tätigkeit für das Auswärtige Amt Vertreter der "Münchener Neuesten Nachrichten" in Italien gewesen. Als solcher habe er einige Male soziale Mißstände in Italien kritisiert. Seitens der italienischen Regierung sei damals dem Reich mitgeteilt worden (dies war seinerzeit während der Spannung Deutschland - Italien anlässlich des Anschlusses Österreichs), daß Obermeier in Italien unerwünscht sei und er zurückberufen werden soll. Im Weigerungsfalle habe bereits ein Ausweisungsdekret vorgelegen. Es sei damals jedoch vorgezogen worden, eine freiwillige Zurücknahme vorzunehmen. Als er dann später als Presseattaché in Sofia tätig gewesen sei, habe er sich jedoch mit den italienischen Vertretungen gut verstanden. Seine Abkommandierung nach Agram habe er aber im Auswärtigen Amt als nicht zweckmäßig hingestellt, da er sofort das Gefühl gehabt habe, daß die Italiener seine Tätigkeit

- 3 -

mit Argwohn aufnehmen und eine gegen Italien gerichtete Tätigkeit vermuten würden. Man habe ihn daraufhin für Mailand vorgesehen, weil in Italien selbst nach Ansicht des Auswärtigen Amtes eine gegen Italien gerichtete Tätigkeit ganz außer Frage steht und die Italiener deshalb nichts gegen ihn einwenden würden. Er, Obermeier, sei jedoch nicht der gleichen Meinung und er befürchte in Italien große Widerstände gegen und Schwierigkeiten für seine Person.

Da Obermeier befürchtet, daß sein Sträuben gegen eine Tätigkeit in Agram bzw. in Mailand im Auswärtigen Amt als eine persönliche Unfähigkeit, mit den Italienern zu verkehren, ausgelegt werden könnte, war er für die Mitteilung der seinerzeit hier eingegangenen Meldung sehr dankbar. Er bat darum, sowohl im Interesse des Auswärtigen Amtes, als auch in seinem eigenen Interesse, diese Mitteilung an den Gesandten L u t h e r zukommenzulassen. Es wurde Obermeier versprochen, ihm diesen Gefallen zu erweisen, wenn seitens des Amtes VI keine Bedenken gegen eine derartige Benachrichtigung bestehen würden.

- II. An VI B mit der Bitte um Kenntnisnahme und Herbeiführung der Entscheidung, ob das Auswärtige Amt von der Meldung des I 6852 noch nachträglich unterrichtet werden soll.
- III. Unterrichtung von $\frac{4}{4}$ -Obersturmführer Zimmer. *(mit Unterschrift)*
- IV. Z. d. A. VI B 5 a - PA: Obermeier.

VI B 5 c
i. A.

888005

Sicherheitsdienst Rf//
SD-Leitabschnitt Prag

III C - PA 965

S. Nr. 4490/42

Prag-Bubentisch, den 17.10.1942

Sachfenweg
Fernsprecher 77444

S e h e i m

33
Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 20. OKT. 1942

An den
Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
4-Obersturmbannführer Dr. G i e s
P r a g .

Betr.: Franz O b e r m a i e r, Journalist.

Vorg.: Dort Schr.v.6.10.1942

Anlg.: 2 Blatt und eine Mappe.

888006

Anliegend werden die dortigen Vorgänge über Obermaier nach Kenntnisnahme und Auswertung zurückgereicht.

i. V. J. Kuntz
St. S. XI B-17d/42

Sicherheitsdienst Rf//
SD-Leitabschnitt Prag

E - PA 965

Prag-Bubentisch, den 2. 3. 1942.

Sachfenweg
Fernsprecher 77444

An den
Persönlichen Referenten des
Herrn Staatssekretärs beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
4-Obersturmbannführer Dr. G i e s
P r a g .

40
Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 5. MRZ. 1942

Betr.: O b e r m a i e r, Presseattaché und Journalist,
früher Prag.

Vorg.: Dort.Schr.v.16.2.42 St.S.XI B - 17a/42.

Anlg.: 2 Blatt u.1Akte.

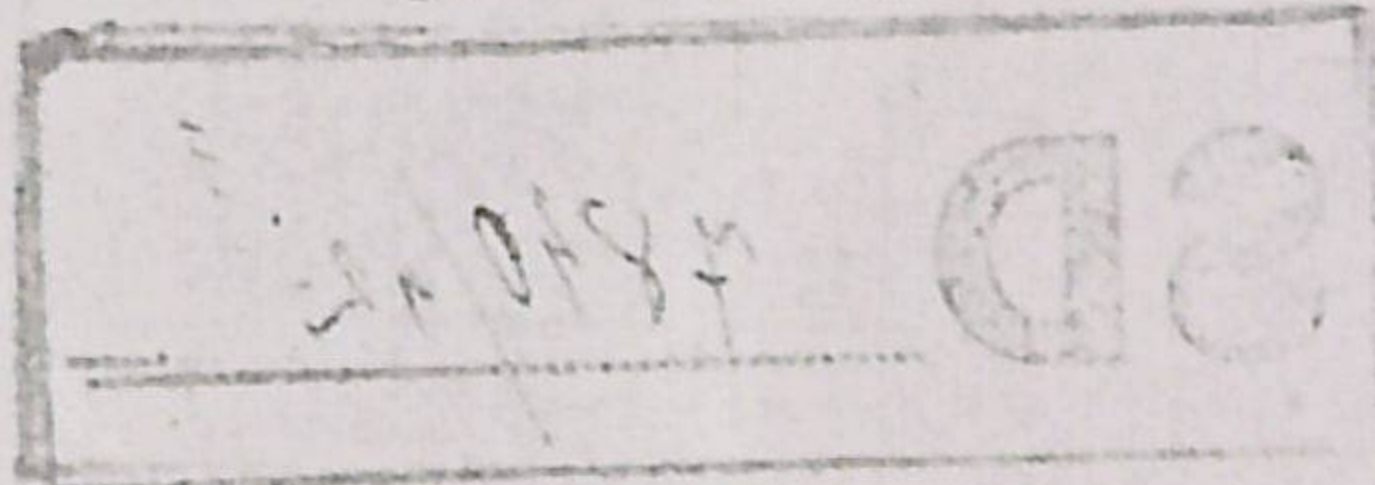
Anliegend werden die dortigen Vorgänge mit der Bemerkung zurückgereicht, dass seit letztem hies.Schr. v. 23.4.41 über Obermaier beim SD-Leitabschnitt Prag nichts Wesentliches bekannt geworden ist.

Handwritten signature and date
St. S. XI B-17d/42

H-Gruf.

1. Oktober 1942.

St.S. 1384/42/104/41.



Handwritten notes: '34', '1. X. 1942', and 'S. 10.' with arrows pointing to the date and page number.

Geheim

Durchschrift an das
Gauleitungsamt der Gauleitung
Reichenberg,
Postfach 181.

Handwritten notes: '1. X. 1942' and '1.' with a signature.

An Herrn
Gauleiter Bohle,
Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP,
Berlin-Wilmersdorf 1,
Westfälischestrasse 7.

3.) G.R. mit S. Anhang

W-Stimmführer Jacoby,
Sehr geehrter Parteigenosse Bohle!

In Sachen des ehemaligen Presseattachés Franz Obermaier, früherer Journalist in Prag, teile ich mit, dass ich mit Rücksicht auf die Ihnen vorliegenden günstigen Beurteilungen mehrerer Hoheitsträger meine Bedenken gegen die Wiederaufnahme von Franz Obermaier in die Partei fallen lasse.

32305

Heil Hitler!

Ihr

4.) Algenau S. G. A.

2.)

8808007

1. Oktober 1942

W-Gru. II

5. OKT. 1942

1. X. 1942

SD 7840/12

2.) Durchschrift an das
Gaupersonalamt der Gauleitung Sudetenland,
Reichenberg,
Postschließfach 181,

zur Kenntnis.

1. X. 1942

3.) G.R. mit 2 Anlagen
Sturmabteilungsführer Jacobi,
Prag,

zur Kenntnis übersandt.

35302

4.) Alsdann z.d.A.

(.S

8888888888

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 28. JULI 1942

Geheim!

35

GAULEITER BOHLE

Berlin, den 27. Juli 1942

LEITER DER AUSLANDS-ORGANISATION
DER NSDAP

354/42 g HK.

Geheim-Registrator

St. Nr. 3187 27.7.42

etr.: Ehemaligen Presseattaché
Franz Obermaier, früher
Journalist in Prag.

Sehr geehrter Parteigenosse Frank!

Aus den mir vorliegenden Unterlagen, die zur Beurteilung des Aufnahmeantrages in die NSDAP des obenbezeichneten angesammelt worden sind, entnehme ich ein Schreiben Ihres Persönlichen Referenten an die Leitung der Auslands-Organisation der NSDAP vom 20. März 1942 (St.S. XI B - 17 c/42 g). In diesem Schreiben ist eine von Ihnen herrührende recht ungünstige Auskunft über Obermaier wiedergegeben, in der angeführt wird, dass Obermaier zur Kategorie der Nörgler und Meckerer gehöre und seine Gesamthaltung vom liberalistischen Weltbild bestimmt sei. Ausserdem wird berichtet, dass das dreimalige Verlassen des Gebietes der früheren Tschechoslowakei in der kritischen Zeit des Jahres 1938 wiederholt als ein Ausdruck von Feigheit gewertet wurde.

Dem gegenüber wird Obermaier, der der NSDAP von 1930 bis August 1932 angehört hat, von seinem damaligen Ortsgruppenleiter recht gut beurteilt, der sich auch nach seinem Austritt wiederholt um Obermaier gekümmert hat, um ihn dem Nationalsozialismus zu erhalten. Auch die Hoheitsträger der Auslands-Organisation in Mailand und Sofia, weitere Parteigenossen und schliesslich der SD

Herrn
Staatssekretär FRANK
beim Reichsprotector in Böhmen
und Mähren

b.w.

P r a g

Protectoratsregierung

88800098

St. B - 17 c/42 g.

Geheim!

Büro des Reichsprotokoll
beim Reichsprotokoll
in Berlin und München
Eins. 28. Juli 1942

Berlin, den 27. Juli 1942

Geheim-Registrierung
Nr. 333

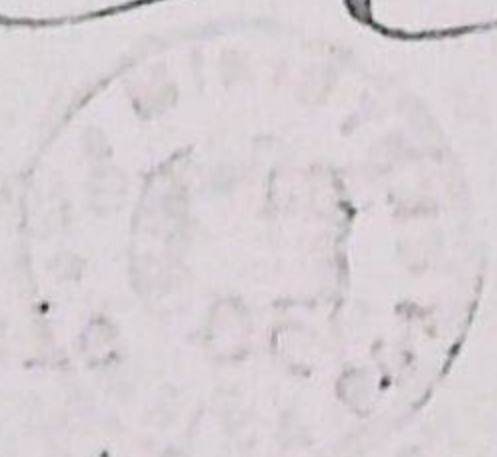
Herrn: Reichlichen Protokoll
Herrn: Reichlichen Protokoll
Journalist in Prag

sprechen sich günstig über Obermaier aus und befür-
worten seine Wiederaufnahme in die NSDAP.

Bei genauerer Prüfung Ihrer Stellungnahme fällt mir
auf, dass Sie offensichtlich die Beurteilung eines
oder mehrerer ungenannter Parteigenossen über Ober-
maier in Ihrer Auskunft in Bezug nehmen. Ich wäre
Ihnen daher dankbar, wenn Sie mir mitteilten, ob Sie
mit Rücksicht auf die hier vorliegenden günstigen Beur-
teilungen mehrerer Hoheitsträger gegen die Wiederauf-
nahme Obermaiers Ihre Bedenken fallen lassen, oder
ob Sie mir andernfalls noch nähere Angaben etwa über
die Gewährsmänner, auf die sich Ihre ungünstige Aus-
kunft stützt, zuleiten wollen.

Heil Hitler!

Ihr
[Handwritten Signature]



35301

Herrn
Staatssekretär FRANK
beim Reichsprotokoll in Berlin
und München
Eins.
Journalist in Prag

3010888

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die Leitung der Auslands-Organisation

38

Bankkonto: Girokonto 2400, bei der Berliner Stadtbank, Girokasse 131.

Postcheckkonto: Berlin 69 55



Fernsprecher: Sammelnummer 86 73 81

Postanschrift: Berlin-Wilmersdorf 1, Postfach 20

Drahtanschrift: Elhob, Berlin

AMT FÜR BEAMTE
Schk./Hrt.

Berlin-Wilmersdorf 1, den 31.3.1942
Westfälische Straße 1

Ihr Zeichen: St.S. XI B - 17 c/42 g.
Gegenstand: Ihr Schreiben vom 20.3.1942.

Franz OBERMAIER, früher Journalist in Prag.

Diktatzeichen u. Abteilung
im Antwortschreiben angeben

Büro des Staatssekretärs
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 3. APR. 1942

Herrn
Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
- Persönlicher Referent -

P r a g
=====

Centered

Ich bestätige mit Dank den Eingang Ihres Schreibens vom 20.3.1942. Da nicht zu erwarten ist, daß sich bei Herrn Staatssekretär Frank inzwischen neue Gesichtspunkte in der Beurteilung OBERMAIERS ergeben haben werden, bitte ich, ihn nicht nochmals zu bemühen.

H e i l H i t l e r !

*Einm. Org. - M
/ 31.4.42.*

Die Leitung der Auslands-Organisation (Behenk)
[Handwritten signature]

888011

St. S. XI B - 17 c/42

13

20. März 1942.

St.S. XI B - 17 c/42 g.

Ehemaliger Presseattaché Franz Obermaier, früher Journalist
in Prag.

Dort. Schreiben vom 10.v.Mts. und 11.d.Mts. - Zeichen Amt für
Beamte Schk./Hrt.

S e h e i m

- 1) An die
Leitung der Auslandsorganisation der NSDAP,

Berlin-Wilmersdorf 1,

Westfälischestrasse 70ES28

Centered

Der Herr Staatssekretär ist bis zum 8.k.Mts. auf Urlaub. Aus den hies. Akten ergibt sich, dass der Herr Staatssekretär vor einem Jahre dem Gaupersonalamt der Gauleitung Sudetenland über Franz Obermaier folgende Auskunft erteilt hat: "Dr. Obermaier hielt sich in den Jahren 1937 bis 1939 als Berichterstatter mehrerer reichsdeutscher Zeitungen in Prag auf. Obermaier gilt als guter Journalist. Seine Kameradschaft gegenüber anderen Schriftleitern wird gelobt. In der kritischen Zeit des Jahres 1938 verliess er etwa drei Mal unter dem Vorwand der Erledigung irgendwelcher Aufträge das Gebiet der damaligen Tschechoslowakei. Diese Handlungsweise wurde wiederholt als ein Ausdruck von Feigheit gewertet. Obermaier soll zur Kategorie der Nörgler und Meckerer gehören. Seine Gesamthaltung sei vom liberalistischen Weltbild bestimmt. Bei Obermaier ist dem Vernehmen nach auch die Frage der Zugehörigkeit zur NSDAP ungeklärt. Nach seiner Angabe hat er der NSDAP in den Jah-

888012

38

ren 1930 bis 1932 angehört. Er will aus der NSDAP deshalb ausgetreten sein, weil er nicht davon überzeugt gewesen wäre, dass die Bewegung legal zur Macht komme. Derzeit wird geprüft, ob Obermaier im Jahre 1939 in die NSDAP wieder aufgenommen worden ist. Wegen der Frage der Zugehörigkeit zur NSDAP soll es in Sofia zu Meinungsverschiedenheiten mit dem bei der Deutschen Gesandtschaft beschäftigten Pressebeirat Dr. Laufer gekommen sein. Dr. Laufer hat Obermaier zum Vorwurf gemacht, dass er in Sofia das Parteiabzeichen getragen habe, ohne Mitglied der NSDAP zu sein. Auf Grund der vorstehenden Ausführungen neige ich zu der Meinung, dass Obermaier zwar an verantwortlicher Stelle verwendet werden kann, aber von einer energischen Hand geführt und beaufsichtigt werden muss. Ich bitte, dafür Sorge zu tragen, dass die Ausführungen auf keinen Fall - weder mittelbar noch unmittelbar - zur Kenntnis von Obermaier gelangen. Die Ausführungen sind demnach nur für die dort. Dienststelle bestimmt." Sollte der dort. Dienststelle daran gelegen sein, eine neuerliche Auskunft zu erhalten, darf ich bitten, den Herrn Staatssekretär nach der Rückkehr vom Urlaub nochmals anzuschreiben.

H e i l H i t l e r !

32538

h.

Oberregierungsrat.

2) Vorläufig z.d.A.

h.

888013

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die Leitung der Auslands-Organisation

39

Bankkonto: Girokonto 2400, bei der Berliner Stadtbank, Girokasse 131.

Postcheckkonto: Berlin 69 55



Fernsprecher: Sammelnummer 86 73 81

Postanschrift: Berlin-Wilmersdorf 1, Postfach 20

Drahtanschrift: Ekob, Berlin

AMT FÜR BEAMTE

Schk./Hrt.

Berlin-Wilmersdorf 1, den 11.3.1942
Westfälische Straße 1

Ihr Zeichen:

Gegenstand Ehemaligen Presseattaché Franz OBERMAIER,
früher Journalist in Prag.

Diktatzeichen u. Abteilung
im Antwortschreiben angeben

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing: 16. MRZ. 1942

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
K. H. F R A N K

P r a g
=====
Protectoratsregierung

Centered

Unter dem 10.2.1942 hatte ich SS-Gruppenführer FRANK gebeten, über Franz OBERMAIER, der ihn hier als Referenz aufgegeben hat, eine politische Auskunft zu erteilen.

Da die Angelegenheit hier drängt, wäre ich dankbar, wenn meine Bitte bald erfüllt würde.

H e i l H i t l e r !



888014

St. G. II B-170/42

16

St.S.XI B - 17 a/42.

Prag, den 16. Februar 1942.

41

G.R. mit 2 Anlagen
dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis
übersandt.

Jch bitte um eine baldgefällige Mitteilung, ob seit der
letzten Berichterstattung neues sachdienliches Material
über Schriftleiter Obermaier bekannt geworden ist.

Heil Hitler!

gez. G i e s.

W-Obersturmbannführer.

888016

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

42

Die Leitung der Auslands-Organisation

Bankkonto: Girokonto 2400, bei der Berliner Stadtbank, Girokasse 131.

Postcheckkonto: Berlin 69 55



Fernsprecher: Sammelnummer 86 73 81
Postanschrift: Berlin-Wilmersdorf 1, Postfach 20
Drahtanschrift: Elhob, Berlin

AMT FÜR BEAMTE
Schk./Hrt.

Berlin-Wilmersdorf 1, den 10.2.1942
Westfälische Straße 1

Vorzeichen:
Gegenstand: Presseattaché Franz OBERMAIER,
Journalist, früher Prag.
Aktivitätszeichen u. Abteilung
Antwortschreiben angeben

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 13. FEB. 1942

K 17/2

Sehr geehrter Gruppenführer !

Franz OBERMAIER war bis etwa September 1938 Schriftleiter in Prag und soll aus dieser Zeit Ihnen persönlich näher bekannt sein.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir über ihn eine ausführliche politische Beurteilung übersendeten.

Heil Hitler!

Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei
Die Leitung der Auslands-Organisation
(Schenk) *[Signature]*

Herrn
SS-Gruppenführer
Staatssekretär K.H. FRANK

Prag
=====

888017

St. G. XI B - 17a/42

43

27. Januar 1942.

St.S. XI B - 259/42.

27. 1. 1942
27. 1. 19421.) An Herrn
Schriftleiter Obermaier,B e r l i n W 8,
Wilhelmstraße 75.

Centered

Sehr geehrter Herr Obermaier !

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs bestätige ich hiermit den Eingang des dort. Schreibens vom 16. d.Mts. in Sachen Parteiangelegenheit.

32528

H e i l H i t l e r !

h

Oberregierungsrat.

2.) Vorläufig z.d.A.

h

888018

44

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs
bei dem Projektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 20. JAN. 1941
Tgb. Nr.:

1-3 FEB 1941
Gaupersonalamt

An den
Staatssekretär
Pg. Karl Hermann Frank,
Prag,

Černyn-Palais.

Politische Beurteilung

Unser Zeichen: Le/Ko 52004

Ihr Zeichen:

Reichenberg, den 17. Januar 1941.
Postschloßfach 181
Fernruf Nr. 3753

Gegenstand: Politisches Gutachten über:
Obermaier Franz, Schriftleiter,
geb. 29.12.1905 in Trudering,
wohn. in Prag, Na Slupi 8.

888019

Da der Obengenannte als Presseattaché der Deutschen Gesandtschaft in Sofia zugeteilt werden soll und er Ihnen aus seinem früheren Wirkungsbereich bekannt ist, bitte ich Sie, mir über Obermaier eine ausführliche charakterliche und politische Beurteilung zukommen zu lassen.

Heil Hitler!
Der Gaupersonalamtsleiter:
i. V.

Handwritten signature: D. G. D.



Bitte wenden! St. G. IV D - 43 (Dobzauer).

Handwritten initials: L. I.

12 II. 1941
748/4j

E. B. ...
Prag, den 11. Feber 1941

SD-Leitabschnitt Prag	
2589 / 1-3 FEB. 1941	
Bearbeiter:	<i>E. B. ...</i>

G.R.
dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der umstehenden Zuschrift zur Kenntnis und mit der Bitte übersandt, Gruppenführer Frank über den Schriftleiter Obermaier alsbald einen Rufbericht zu erstatten.

A 965

H e i l H i t l e r !

[Signature]

Gruppenführer.

888088

888020

Centered
35292

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

E PA 965

Prag-Bubentisch, den 7.3.1941.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

G e h e i m

G e h e i m !

An den
Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
H-Gruppenführer K.H. F r a n k,

P r a g.

Betr.: Dr. O b e r m e y e r, Franz, Schriftleiter, geb.
29.12.1905 in Trudering, früher Prag, jetzt in Sofia
(Bulgarien).

Vorg.: Dortige Anfrage vom 11.2.1941.

Anlg.: 1.

Centered

Anliegend wird die Anfrage der Gauleitung Sudetenland der NSDAP urschriftlich zurückgereicht. Über Dr. Obermeyer ist hier folgendes bekannt:

O. hielt sich in den Jahren 1937-39 als Berichterstatter mehrerer reichsdeutscher Zeitungen (Leipziger Neueste Nachrichten, Hamburger Fremdenblatt, Münchener Neueste Nachrichten) in Prag auf. Er wird allgemein als guter Journalist geschildert, der sich auch anderen Schriftleitern gegenüber kameradschaftlich verhalte. Zur Redaktion des SdP-Organs "Die Zeit" soll er enge Beziehungen unterhalten haben; angeblich genoß er das besondere Vertrauen des damaligen Pressebeauftragten der SdP, Sebekovsky. In der kritischen Zeit des Jahres 1938 verließ er etwa dreimal unter Vorwendung irgendwelcher Aufträge das Gebiet der damaligen Tschechoslowakei. Von verschiedenen Seiten wird dazu festgestellt, daß er dies aus Feigheit getan habe. Hiermit stimmen gewisse defaitistische Äußerungen überein, die O. im Mai 1939 in Prag getan hat. O. wird als ein Mann geschildert, der von Natur zum Nörgeln neige und daher auch gern und oft über die politischen Verhältnisse "meckert". Verschiedentlich wird ihm vor-

888021

- 2 -

Right-Bottom Aligned
22

46

- 2 -

geworfen, daß er ein Liberalist sei. Er soll mit dem umstrittenen Kunstschriftleiter Stuckenschmidt freundschaftlich verbunden sein.

Ungeklärt ist bisher noch die Frage seiner Zugehörigkeit zur NSDAP. Nach eigener Angabe hat er der NSDAP von 1930 bis 1932 angehört. Gegenüber 44-Obersturmbannführer Dr. Frhr. von Gregory hat O. geäußert, daß er 1932 aus der NSDAP ausgetreten sei, weil er nicht davon überzeugt gewesen sei, daß die Bewegung legal an die Macht kommen könnte. Die Frage, ob O. 1939 in die NSDAP wieder aufgenommen wurde, konnte bisher nicht einwandfrei geklärt werden. Eine diesbezügliche Anfrage des Reichssicherheitshauptamtes läuft zur Zeit beim Mitgliedschaftsamt der NSDAP in München.

In Sofia ist O. als Pressebeauftragter des Auswärtigen Amtes bei der Deutschen Gesandtschaft mit dem vom Propagandaministerium eingesetzten Pressebeirat Dr. Laufer in Streit gekommen. Im Verlaufe der Auseinandersetzungen hat Laufer dem O. u.a. vorgeworfen, daß er in Sofia zeitweise das Parteiabzeichen getragen habe, ohne Mitglied der NSDAP zu sein. Ob es sich bei diesem Streit um eine rein persönliche Angelegenheit oder um eine Auswirkung bestimmter, allgemein bekannter Gegensätze zwischen Auswärtigem Amt und Reichspropagandaministerium hinsichtlich der Auslandspressbearbeitung handelt, ist hier nicht bekannt.

i.V.

Dr. G. G. G.
44-Obersturmbannführer
Reichspropagandaministerium

888022

23

47

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
 Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs
 beim Reichssekretar
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 3. MRZ. 1941
 Tgb. P.

Gaupersonalamt

An den
 Staatssekretär
 Pg. Karl Hermann Frank,

Prag · Cernyn Palais.

Sptst.:

Unschreiben: Se /G52004 Ihr Zeichen: Reichenberg, den 19.40.
 Postschloßfach 181
 Fernruf Nr. 3753

Gegenstand:
 Name: Franz Obermaier, Schriftleiter,
 geboren am: 29.12.1905
 wohnhaft in: Prag, Na Slápi 8

1813

Ich bitte um sofortige Erledigung meines Schreibens
 vom 17.1.41.



Heil Hitler!

i.A.

J. G. G.

St. G. 888023
 V D - 43 n

48

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
 Gauleitung Sudetenland



Auto des Reichs...
 beim Reichspostamt
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 27. MRZ. 1941
 Tgb. Nr.:

Gauperpersonalamt

An den
 Staatssekretär
 Pg. Karl Hermann Frank,
 Prag.
 Černyn-Palais.

Opf.:

Inser Zeichen: Se/ 52.004

Ihr Zeichen:

Reichenberg, den 22.3. 1940
 Postschließfach 181
 Fernruf Nr. 3753

Gegenstand:

Name: O b e r m a i e r Franz, Schriftleiter
 geboren am: 29.12.1905
 wohnhaft in: Prag, Na Slupi 8.

Trotz meiner 1. Mahnung vermissen ich bis heute Ihre
 Erledigung meines Schreibens vom 17.1.41

Ich ersuche daher, dies sofort nachzuholen.



888024

Heil Hitler!

i.A.

Gjürhomer

St. S. IV D - 438

Geheim

49
30. März 1941.

W-Gruf.
St.S. 104/41.

1. M. 1941
31. M. 1941

An das
Gaupersonalamt der Gauleitung Sudetenland,
Reichenberg,

Postschliessfach 181.

Betrifft: Dr. Obermeyer, Franz, Schriftleiter, geb.
am 29.12.1905 zu Trudering, früher Prag,
jetzt Sofia.

Vorgang : Dort. Schreiben vom 17.1.1941 - Zeichen
Le/Ko 52004.

Dr. Obermeyer hielt sich in den Jahren 1937 bis 1939
als Berichterstatter mehrerer reichsdeutscher Zeitun-
gen in Prag auf. Der Genannte gilt als guter Journa-
list. Seine Kameradschaft gegenüber anderen Schriftlei-
tern wird gelobt. In der kritischen Zeit des Jahres
1938 verliess er etwa drei Mal unter dem Vorwand der
Erledigung irgendwelcher Aufträge das Gebiet der dama-
ligen Tschecho-Slowakei. Diese Handlungsweise wurde
wiederholt als ein Ausdruck von Feigheit gewertet. Der
Genannte soll zur Kategorie der Nörgler und Meckerer
gehören. Seine Gesamthaltung sei vom liberalistischen
Weltbild bestimmt. Bei dem Genannten ist dem Vernehmen
nach auch die Frage der Zugehörigkeit zur NSDAP unge-
klärt. Nach seiner Angabe hat er der NSDAP in den Jah-
ren 1930 bis 1932 angehört. Er will aus der NSDAP des-
halb ausgetreten sein, weil er nicht davon überzeugt
gewesen wäre, dass die Bewegung legal zur Macht komme.

888025

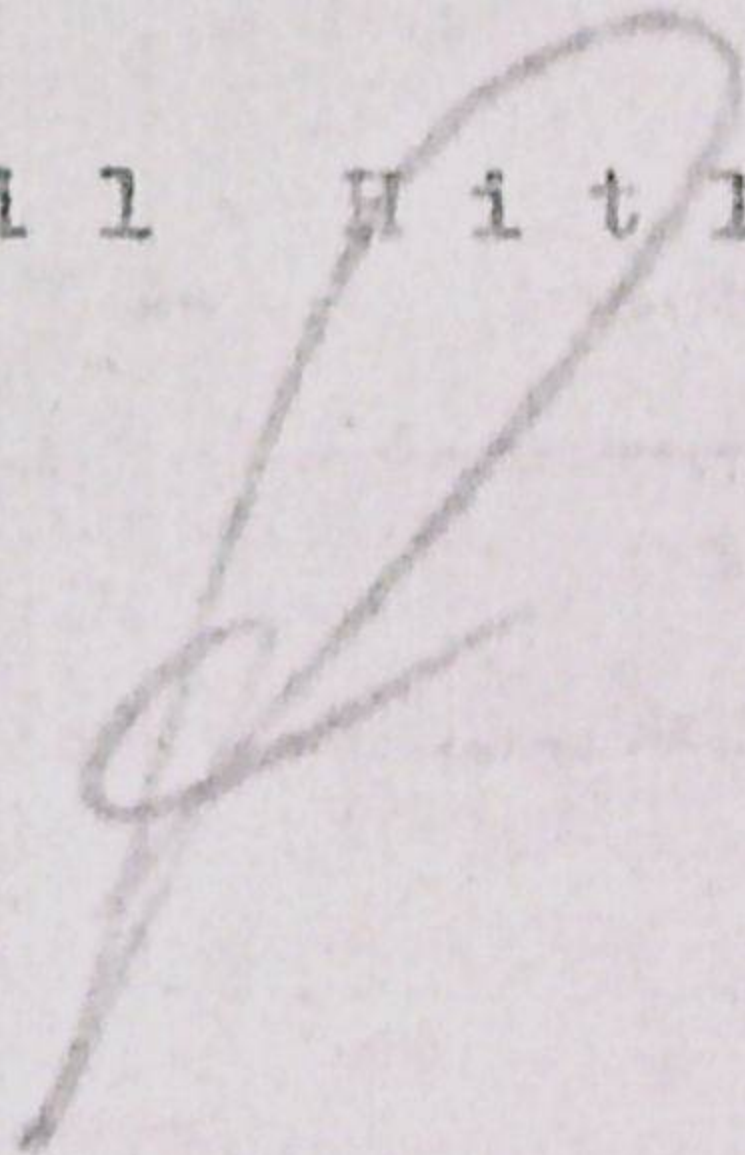
50

Derzeit wird geprüft, ob der Genannte im Jahre 1939 in die NSDAP wieder aufgenommen worden ist. Wegen der Frage der Zugehörigkeit zur NSDAP soll es in Sofia zu Meinungsverschiedenheiten mit dem bei der Deutschen Gesandtschaft beschäftigten Pressebeirat Dr. Laufer gekommen sein. Dr. Laufer hat dem Genannten zum Vorwurf gemacht, dass er in Sofia das Parteiabzeichen getragen habe, ohne Mitglied der NSDAP zu sein.

Auf Grund der vorstehenden Ausführungen neige ich zu der Meinung, dass Dr. Obermeyer zwar an verantwortlicher Stelle verwandt werden kann, aber von einer energischen Hand geführt und beaufsichtigt werden muss.

Ich bitte, dafür Sorge zu tragen, dass die Ausführungen auf keinen Fall - weder mittelbar noch unmittelbar - zur Kenntnis von Dr. Obermeyer gelangen. Die Ausführungen sind demnach nur für die dort. Dienststelle bestimmt.

Heil Hitler!



32380

2. Z.d.A.

888026

51

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

E 3 - PA 965

Prag-Bubentisch, den 23. April 1941.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren. !
Eing.: 24. APR. 1941
Tgb. Nr.:

An den
Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
Hauptgruppenführer K.H. Frank,
Prag.

Betr.: Dr. Obermeyer, Franz, Schriftleiter,
geboren am 29.12.1905 in Trudering, früher Prag,
jetzt Sofia (Bulgarien).

Vorg.: Dort-Anfrage vom 11.2.41, hier Schreiben E - PA 965
vom 7.3.41.

Ueber die Frage der Zugehörigkeit Dr. Obermeyers zur
NSDAP kann nun folgendes ^{Centered} nachberichtet werden:

O., der mit Wirkung vom 1.1.31 in die NSDAP aufgenommen
worden war, wurde im September 1932 als ausgetreten zur
Abmeldung gebracht und daher in der Reichskartei gestri-
chen. Im Laufe des Jahres 1939 hat die Gauleitung Sudeten-
land einen Wiederaufnahme-Antrag eingereicht, der jedoch
verloren ging. Die Gauleitung wurde daher aufgefordert,
einen neuen Aufnahme-Antrag für O. einzureichen. Da ein
derartiger Antrag bei der Reichsleitung bisher nicht ein-
gegangen ist, konnte die Angelegenheit nicht weiter bear-
beitet werden. O. ist somit seit September 1932 nicht
mehr Mitglied der NSDAP.

S. a. d.

l. 20/4.47.

[Handwritten Signature]

888027

Hauptgruppenführer

Vorgang liegt bei St. S. IV D - 43a

52

Franz Obermaier
Pressereferent im
Auswärtigen Amt

Berlin, W 8., den 16. I. 1942
Wilhelmstr. 75

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 19. JAN. 1942

Herrn
Staatssekretär SS-Brigadeführer
Karl Hermann Frank
P r a g .

2/012

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Ich darf Ihnen ergebenst mitteilen, dass ich mir er-
laubt habe, Sie in einer Parteiangelegenheit als Referenz
für meine Zusammenarbeit als Korrespondent der Münchner
Neuesten Nachrichten mit der SDP anzugeben. Ich bin dazu
gezwungen, da meine Reise nach Dresden nach einer Unter-
redung mit Ihnen am 21. Mai 1938 -ich brachte meine Familie
dorthin, unterrichtete die Ast und kehrte sofort wieder
zurück- wie auch meine Gegenwart bei der SDP-Führung in
Eger im September 1938 von einigen Kollegen missgünstig
ausgedeutet wurde.

Da gerade Sie, Herr Staatssekretär, mich bei meiner
Aufgabe stets und in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützt
haben, und ich besonders während der kritischen Tage in
Eger Ihr Vertrauen genoss, wäre ich Ihnen im Falle einer
Anfrage von Seiten der AO. für eine sachliche Beurteilung
meiner Träger Tätigkeit aufrichtig verbunden. Hiefür danke
ich Ihnen im Vorhinein herzlich.

Mit verbindlichen Empfehlungen, auch an Ihre Frau
Gemahlin, verbleibe ich stets

Ihr sehr ergebener

Franz Obermaier.

Seit vorgelesen.
Wegmann am 30.
Hinner am 19. I. 42

II B - 259/42

888028

Fragebogen

(Mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Name: **DBERMAIER**

Vorname: **FRANZ**

Geboren am: **29.12.1905**

Familienstand: **verh.**
(led., verh. usw.)

Staatsangehörigkeit:

in: **Trudering, Obb.**

2 Kinder unter 18 Jahren

Deutsches Reich

(Kreis): **Oberbayern**

Heimatanschrift

Wohnort: **München 59, Tangastr. 35**

Zuständ. Gau: **Oberbayern**

Straße, Haus-Nr.: **Tangastr. 35**

Wohnort z. Zt. der Einberufung: **Charlottenburg**

Wehrmachtsanschrift

Wehrverhältnis

Wehrmachtteil: **Marine**
(Heer, Marine, Luftwaffe)

Waffengattung:
(Inf., Art., Flak usw.)

Dienstgrad:

Wehrbezirkskommando

oder Wehrmeldeamt

Charlottenburg

Erlerner Beruf

Schriftleiter

Wehrpaß-Nr. (S. 1): **Prag 05/1/4/3**

Z. Zt. Ausgeübter Beruf

Wehrdienstverhältnis (S. 5 od. 36): **Ers. Res. I**
(Ers.-Res. I, Res. II usw.)

Pressereferent im Ausw. Amt

Arbeitgeber: **Auswärtiges Amt**

Kriegsbeorderung? **nein** Farbe:
(ja, nein)

Bereitstellungsschein? **nein**
(ja, nein)

Seit wann dort beschäftigt: **1. Dezember 1939**

Wehrpaßnotiz? **nein** Farbe:
(ja, nein)

Arbeitsbuch Nr.: **ohne** Berufsgruppe/Art:

Muster:

bei Muster F für wen?

Besondere Kenntnisse

Führerschein: **I und III b**
(Welche Klassen)

Sonstige Beorderung für wen?

keine

Maschinenschreiben: **ja**

Stenografieren: **ja** Wieviele Silben: **90**

Abgeleiteter Wehrdienst

(auch im Weltkrieg und vor 1935)

Fremde Sprachen: **engl., franz., italienisch**

vom **ohne** bis

Bestandene Dolmetscherprüfungen: **keine**

vom bis

Auslandsaufenthalt:

vom bis

von **1934** bis **1936** in **Italien**

vom bis

von **1936** bis **1939** in **CSR**

von **1939** bis **1940** in **Belgien**

vom bis

von **1940** bis **1941** in **Bulgarien**

Sonstige Kenntnisse (Technisch, Photochemisch usw.): **sonst zu Studien in England und Frankreich**

Amateurphotograph

888029

verwendet als
(Dienstgrad, Fachgruppe)

Parteigenosse seit wann? **1930/ 1932**

vom bis

SA, SS usw.: **nein**

vom bis

Berlin, den **28. April** 19 **42**

Müller
(Unterschrift)

Franz Obermaier

888030

J/5089

Lebenslauf.

Geboren: 29. Dezember 1905 zu Trudering, Obb.
Eltern: Max Obermaier, Gutsbesitzer, und Frau Viktoria, geb. Schweyer.
Schulen: Volksschule, Mittelschule bis zur mittleren Reife, Begabtenprüfung, Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Technischen Hochschule München mit Abschluss als Diplom-Kaufmann. Während der Ferien Besuch von Sprachkursen in Frankreich und England.

Berufliche Tätigkeit:

Fünf Jahre technische und kaufmännische Arbeit in verschiedenen Betrieben in München, Berlin und Mailand, z.T. vor Beginn des Studiums, durch das ich Verbindungen und Lust zum Zeitungsfach bekam. Hieraus und aus gelegentlicher Mitarbeit ergab sich 1934 eine feste Anstellung als Auslandskorrespondent der Münchener Neuesten Nachrichten und des Hamburger Fremdenblattes in Rom. Auf Verlangen des Grafen Ciano wurde ich im Herbst 1936 wegen "feindseliger Einstellung gegen die italienische Nation" aus Italien ausgewiesen. Anschliessend berichtete ich bis Herbst 1939 für die gleichen Blätter aus Prag. Zu Beginn des Krieges ging ich für das Auswärtige Amt als stellvertretender Presse-Attaché nach Brüssel und im Februar 1940 als Presse-Attaché an die Gesandtschaft Sofia. Einer Versetzung im Herbst 1941 nach Agram und Mailand, wo ich wegen meiner Sprachkenntnisse benötigt wurde, stellte die italienische Regierung erheblichen Widerstand entgegen, sodass mich das Amt nach Berlin zurückrief.

Familienstand: Seit 1935 verheiratet mit Frau Luise, geb. Buchberger. Zwei Kinder.

Berlin, den 28. April 1942

Franz Obermaier.

II/5089

Anlage 4
zu H.M. 1941
Nr. 368, II

E r k l ä r u n g
=====

Ich erkläre hiermit nach bestem Wissen und Gewissen folgendes und verpflichte mich, jede Veränderung zu nachstehenden Angaben sofort zu melden.

1. Ich bin deutschblütiger bzw. artverwandter Abstammung nach den Nürnberger Gesetzen; es ist mir nichts bekannt, das die Annahme rechtfertigen könnte, einer meiner Eltern- oder Großelternanteile wäre Jude gewesen oder hätte zu irgendeiner Zeit der jüdischen Religion angehört.

Ich verpflichte mich, baldmöglichst, spätestens jedoch bei Kriegsende, meinem zuständigen Wehrbezirkskommando sämtliche für den Nachweis der deutschblütigen Abstammung erforderlichen Unterlagen unaufgefordert vorzulegen ++).

Das gleiche gilt für meine Frau - ~~Braut~~ +)

~~Ich bin nicht verheiratet und nicht verlobt.~~

Ich habe ~~keiner~~ keiner +) Freimaurerloge, anderen Logen oder logenähnlichen Organisationen angehört:

(ggf.: welcher Organisation, Johannes- oder Andreasloge, in welchem Zeitraum, in welchem Amt und zuletzt in welchem Grad).

3. Ich bin polizeilich, gerichtlich, parteiamtlich, finanzamtlich oder disziplinar ~~nicht~~ nicht +) bestraft:
~~wie folgt~~

(ggf.: Zeitpunkt, Grund, Strafmaß, verurteilende Stelle, auch bei verbüßten, verjährten und durch Amnestie oder im Gnadenwege erlassenen - nicht getilgten - Strafen und solchen, die nur der beschränkten Auskunft unterliegen oder für die Bewährungsfrist erteilt ist).

Es sind ~~keine~~ keine +) sonstigen Entscheidungen und Untersuchungen in

~~Straf-, Ehren-, Partei-, Berufs-, Scheidungs-~~ und anderen Angelegenheiten oder Ausschlüsse aus Organisationen und Behörden jeder Art einschließlich der Wehrmacht gegen mich ergangen bzw. durchgeführt oder anhängig: *Antrag auf Wiederaufnahme in die NSDAP*

(ggf.: Zeitpunkt, Grund, Art der Entscheidung bzw. des Ausscheidens entscheidende bzw. untersuchende Stelle).

4. Ich bin ~~nicht~~ nicht - Angehöriger der Partei bzw. deren Gliederungen (Dienstgrad, Dienststellung) +).

5. Ich habe ~~keiner~~ keiner +) kommunistischen, marxistischen, pazifistischen internationalen, republikanischen, legitimistischen oder ähnlichen Partei oder Organisation (im ehemaligen Österreich auch der Vaterländischen Front u.ä.) angehört und mich - nie in volksfeindlichem, gegen das Deutsche Reich gerichtetem Sinne betätigt.

888031

6. Ich bin mir bewußt, daß wahrheitswidrige Erklärungen nach den Wehrmachtgesetzen bestraft werden und meine Verwendung als Offizier ausschließen +++).

.....*Berlin*....., den *28. April 1942*.

Franz Obermaier

.....

(Name, Geburtsdatum, Dienstgrad, letzte Wohnungsanschrift, zuständiges Wehrbezirkskommando).

geb. 29. 12. 1905-

*Militärisch nicht ausgebildet. g.ß. Charlottenburg, Bahnenstr. 32a postk. 4.
Wbk. Charlottenburg.*

- +) Unzutreffendes streichen!
- ++) Dieser Satz ist zu streichen, wenn gleichzeitig mit dieser Erklärung auch der Nachweis nach Muster 3a eingereicht wird.
- +++) Auch als Sonderführer in einer Offizierstelle.

II/5089

1. Fragebogen

(Mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Name: Worms Vorname: Franz

Familienstand: verh. (led., verh. usw.) Staatsangehörigkeit: W. Reich

2 Kinder unter 18 Jahren

Geboren am: 27.9.1905

in: Trudering

(Kreis):

Worms 58
nystr. 32

Sofia Dr. Besondere

Wehrverhältnis

Wehrmachtteil: Heer
(Heer, Marine, Luftwaffe)

Waffengattung:
(Inf., Art., Flak usw.)

Dienstgrad:

Wehrbezirkskommando

oder Wehrmeldeamt

Tempelhof Süd

3. St. Ausgeübter Beruf

Arbeitgeber: Dr. Besondere Sofia

Seit wann dort beschäftigt:

Arbeitsbuch Nr.: Berufsgruppe/Art:

Wehrpaß-Nr. (S. 1):

Wehrdienstverhältnis (S. 5 od. 36):
(Erf.-Ref. I, Ref. II usw.)

Besondere Kenntnisse

Führ. Scheine: 36 + I
(Welche Klassen)

Maschinenschreiben:

Stenografieren: Wieviele Silben:

Kriegsbeorderung? Farbe:
(ja, nein)

Bereitstellungsschein?
(ja, nein)

Wehrpaßnotiz? Farbe:
(ja, nein)

Muster:

bei Muster F für wen?

Sonstige Beorderung für wen?

Fremde Sprachen: engl. franz. ital. russ. poln.

Bestandene Dolmetscherprüfungen:

Auslandsaufenthalt:

von bis in

von bis in

von bis in

Sonstige Kenntnisse (Technisch, Photochemisch usw.):

Abgeleiteter Wehrdienst

(auch im Weltkrieg und vor 1935)

vom bis

vom bis

vom bis

vom bis

vom bis

In welcher Propagandaeinheit?

verwendet als
(Dienstgrad, Fachgruppe)

Parteigenosse seit wann?

SA, SS usw.:

vom bis

vom bis 888033

Wine fordern i. d. F. für keinen Oberm...
auf i. d. Zentralratte nicht,

14.8.41. / M

W. F. bilige
Rückgr.

M 15/8

888035

Centered

v

propamin bln
tel aufn bln y
propamin bln

15.8.41. 12.50^e

badweerishofen 16/15 15 1040 =
reichspropagandaministerium berlin =
fuer ministerialrat spe x x stephan erbitte dringend drahtantwort
ob einberufung erfolgt obermaier kurheim rauch weerishofen +

propamin bln 1 r++

M

888034

II/5089

Akten-Notiz

Berlin, den 22. August 1941.

Betr.: Franz Obermaier - RV II/5089

Obermaier rief heute an und teilte mit, dass das Auswärtige Amt seine UK-Stellung nicht aufhebt. Ich habe daraufhin vorgeschlagen, seine Einberufung nach Potsdam bis zum 10. Lehrgang zurückzustellen.

z.d.A. Wvl. 1. 11. 41.

Tock

Centered

888037

Handwritten notes:
Auf: P. A. A. (15)
UK N. ...
26. 8. 41.

888038

Varg. Obermayer Hilk.

Selbstmurm 9.8.41.

12.2 t

propamin bln
tel aufn bln y

bad weerishofen 24/22 9/8 1055 =
ministerialrat stephan reichspropagandaministerium berlin =
erbitte gestellungsbefehl zum 20. august beginnenden
ausbildungskurs, wehrpass liegt bei wehrmeldeamt tempelhof
sued, obermaier kurheim rauch bad weerishofen ++
propamin bln
tel aufn bln y 1 r ++

888036

*S. f. d. Hilt. Kammern Bernhöftel
für nachstehende Befugnis übertragend*

15089
26/9

Bestellung für Herrn Ministerialrat Stephan.

Obermeier ist nach Mailand versetzt, um beim Generalkonsulat eine Presseabteilung für Oberitalien zu errichten. Er wird sich bei seiner nächsten Reise nach Berlin bei Herrn Stephan melden.

Da. 11.9.1941.

2. v. H.
abgegl. W.B.
29/9

f. f. d. D. f. alle also ab W.B
ant. h 25/9

888039

Oberkommando der Wehrmacht

32055/42WFSt/WPr (VII b³).

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen, das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

An das

Reichsministerium für Volksaufklärung
und Propaganda, RV.- Referat,

B e r l i n W. 8

Mauerstraße 45

Betr.: Franz O b e r m a i e r .

Vorg.: ohne

3 Anlagen.

In der Anlage werden Fragebogen, Erklärung und Lebenslauf des Schriftleiter Franz O b e r m a i e r , Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstr.32 übersandt.

mit W.B.
abgegl.
28/58

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Im Auftrage

888040

RV 6

II/5089

Berlin, den 26. Mai 1942

U R

Herrn Fachprüfer W o r t, im Hause

mit der Bitte um fachl. Überprüfung des
Franz O b e r m a i e r
geb. 29.12.1905 in Trudering/Obb.

Im Auftrag

Max Spanner

Anlagen/

*Umg.
2775 F*

*Mr. Herr Herr ist die
siehe in Ordnung
W 13 / P E A Bayreuth
27/6/42*

Centered
888041

II/5089

Min. Rat Stephan

Berlin, den 30. Mai 1942

Durch FS

An das RPA Oberbayern

Betr.: Franz Obermaier - RV II/5089 -

Ich bitte möglichst umgehend eine Auskunft über die politische Zuverlässigkeit des Schriftleiters Franz Obermaier, er, wohnhaft München 59, Tangastr. 35, den ich für eine Verwendung als Wort-berichter in einer Prop.Komp. vorgesehen habe, einzuholen.

gez. Stephan

z.d.A. Wvl.
Fi/Schw.

pm
an mnch
mdg nr 86

30.mai 1942

16,25 uhr

II/5089

Betr.: franz obermaier - rv roem 2 / 5089

ich bitte moeglichst umgehend eine auskunft ueber die Politische zuverlaessigkeit des schriftleiters franz obermaier , Wohnhaft muenchen 59, tangastr.35 , den ich fuer eine verwendung als wortberichter in einer prop. komp. vorgesehen habe, einzuholen.

i.a. gez. h o c k

888043

*mini Dony
1/6 R
K.*

bi qui
meldung nr 86 erh rpa mnch X

Centered

II/5089

Min.Rat Stephan

Berlin, den 30. Mai 1942

Durch FS

An das RPA Oberbayern

Min. Rat 86
ferngeschrieben
30. Mai 1942
YG

Betr.: Franz Obermaier - RV II/5089 -

Ich bitte moeglichst umgehend eine Auskunft ueber die politische Zuverlaessigkeit des Schriftleiters Franz Obermaier, er, wohnhaft Muenchen 59, Tangastr. 35, den ich fuer eine Verwendung als Wortberichter in einer Prop.Komp. vorgesehen habe, einzuholen.

888044

i.a. Dony

215089

Die PEA meldet die Zu- und Abgänge von folgendem Fachpersonal:

Zugang

M.Artl. Franz Obermaier
Matr. Siegwalt Benatzky
Kraftf.O.Gefr. Hugo Schreiber
Sdf.Lt.M.A. Drj Werner Betz

Abgang

Mar.Artl.Christian Jensen	zur M.P.A. Nord
Mar.Artl. Hans Ulrich	M.P.A. West
M.Artl. Ekkehar Gentz	zur 13.M.A.B.H.Komp.
M.A. Maat Joachim Menzel	zur M.P.A. Südost

18.6.42 Pf
z.d.A. TLEA

888045

Centered

rp mchn
an pm/ rv-abtlg.
meldung nr 10008

21.7.42

17.25uhr

215089

bitte sofort auf den tisch des herrn h o c k .'

betrifft: propaganda-kompanie, franz obermaier
rvroem. 2/5089

bezug: fs-meldung nr8 6 vom 30.5.42

Handwritten notes: Obermaier, 2/5089

die kreisleitung muenchen-obb. der nsdap. teilt heute
telefonisch mit, dass gegen obengenannten weder in politischer

noch in sonstiger beziehung bedenken bestehen.

gez.dr.miuellet.

888046

Aktennotiz

1. 1/5089

Lt. Mitteilung RV v. 19.10.42 wurde in der Zeit vom 28.9. - 4.10.42 von der Marine-Propaganda-Kompanie Potsdam zur 13.H.K. Rom versetzt:

M-A. Franz Obermaier, Wortberichter

Berlin, den 30.10.42

z. d. A. 44

888047

Centered

Lt. PK. Potsdam vom 28.10. wurde

Mar. Art. Franz Obermaier

WB.

wurde O. zur MPA West versetzt.

13.11.42 Pf
z. d. A. 54

1/5089

888048

II/5089

Laut OKW vom 26.1. sind als Wortberichter bei der 4.MKBBK (MPA. West) :

- Hans Biallas
- Hugo Bürger
- Hans Werner Kämpfer
- Dr. Wilhelm Maus
- Franz Obermaier
- Adalbert Schwartz

11. März 1943 Pf
z. d. A. Slg.



888050

Centered

II/5089

Abt. RV / 4

Berlin, den 10.11.

1942

An Herrn
Fachprüfer Wort

In der Zeit vom 26.10.-1.11.42 ist von der Marine-Propaganda-Kompanie Potsdam zur M.P.A. West versetzt.

M. Artl. Franz Obermaier
geb. 29.9.05
Wortberichter
II/5089

Handwritten signature and flourish at the bottom left.

Im Auftrag:

888049

43

MinRat Werner Stephan

Berlin, den 19. April 1944.

5/5089

Handwritten signature

1.) An

den M.A.Gefreiten Franz Obermaier

Feldpostnummer 45.460 P.

Lieber Herr Obermaier!

Handwritten mark

1.) Für Ihr freundliches Schreiben vom 10. ds. Mts. danke ich Ihnen bestens. Ich teile Ihren Standpunkt vollkommen. In einer deutschen Zeitung hatte die Meldung über die Bergung abgeschossener USA-Flieger durch deutsche Bergführer nichts zu suchen. Ich habe das Entsprechende veranlaßt.

2.) Mich wundert übrigens, daß Sie noch Gefreiter sind. Können Sie nicht allmählich einmal zu einem Lehrgang, so daß Sie auch militärisch vorwärtskommen? Ich will mich in diesen Tagen bei Oberleutnant Rosen - Kapitän Dr. Hoppe ist ja z.Zt. auf Krankheitsurlaub - nach der Sache erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

Handwritten initials

Wv. sofort

Handwritten signature

888051

1

Presidium polic. ředitelství v Praze.

Došlo: 22. IV. 1938

Číslo: 1915 / ozús.

_____ % přílohy.

Předchozí
spisy: _____

~~27~~
~~18~~
~~34~~
~~celk.~~

0
2
1

Centered

888052

H

František OBERMAIER, bytem Praha XII., Vilémovská 22, žádá městský úřad v Poděbradech o zaslání 2 - 3 snímků města pro reportáž o toku Labe pro list "Hamburger Fremdenblatt".

Městský úřad v Poděbradech čj. 3569/38 z 30.III.1938 postoupil žádost okr. úř. v Poděbradech, který ji předložil zemskému úřadu v Praze čj. 378 pres. z 2,4.1938.

Centered

888053

42088

PRESIDIUM POLICIE REJIMNÍ PRÁVA
POHÁNÍ 13. 1938
IV.

2
27
18
311
311

Chop. 106.
12390/37
10312 ✓
D.

Ad. B. ...
s. jedn. 59 12

V evidenci STB
poznámenáno.

Centered podle telefon. vyhledání
dne 22/4 38 v j. v. k. Blavetku
redj. v. mest. guberno ce
spis predani k manips.
Ozvis. (ostat. pres. cista jidlo-
um pestid manipsab.)

22/4 38

8880548

88. 88

Presidium
zemského úřadu
v Praze.

V Praze dne 8. dubna 1938.
Smetchov, Zborovská 27.

Čís. 22.033.

"Hamburger Fremdenblatt" -
František Obermayer, podezření z vyzvě-
dačství.

Přílohy: 2.

Přísně důvěrné.

Presidiu policejního ředitelství

v P r a z e

zasílám ku vyjádření o žádosti Fr. Obermayera ze dne 23. III. 1938
s poukazem na tamní zprávu ze dne 6. srpna 1937 č. 22390 pres. po
případě k dalšímu opatření a podání zprávy u vrácení spisu.

Centered

Za zemského presidenta:

Mareš

888055

K o n c e p t .

I.

1915/38/OZús

6. května

38.

"Hamburger Fremdenblatt" -
František OBERMAIER - podezření
z vyzvědačství.

T a j n ě .

Přílohy: 2

Velitelství I. sboru, 2 odd. št.

v P r a z e .

V příloze zasílám žádost Františka OBERMAIER-a k
vyjádření a urychlenému sdělení tamního stanoviska.

Podotýká, že František OBERMAIER, nar. 29.III.1905
ve Frudering, Něm., německý státní přísl., dopisovatel německých
časopisů Leipziger Neueste Nachrichten. Münchner Neueste Nach-
richtes a Hamburger Fremdenblatt, jest nepochybně pisatelem člán-
ku uveřejněného dne 10. července 1937 v Leipziger Neueste Nach-
richten s nadpisem "Der Aufmarsch im Sudetenland"-/von unserem
ständigen Mitarbeiter für Ostfragen/ v němž podrobuje kritice
zákon o braně státu, zákazy fotografování, pojednává o armádě,
vyzbrojení, dislokaci, opevnění hranic a pod.

OBERMAIER má velmi blízké vztahy k funkcionářům stra-
ny SdP, zvláště měl k zemřelému arch.Ruthovi, jehož v roce 1937
dorpvoázel na kongres Svazu lig mezinárodních menšin do Brati-
slavy, odkudž posílá zprávy o postupu jednání do Německa.

Mimo to bylo dne 24.IV.1937 státním zastupitelstvím
v Liberci zabaveno číslo časopisu "Münchner Neueste Nachrichten"
pro článek nadepsaný "Unter Vorwand des Militärverrat" podepsa-
ný šifrou F.O., pocházející patrně rovněž od OBERMAIER-a.

Současně obdrží Zús v Praze.

Za policejního presidenta:

II.

Na opis exp. I.

Presidiu policejního ředitelství, Zús
v Praze.

Dávám na vědomí.s tím, že František OBERMAIER žádal

888056

jakožto dopisovatel časopisu "Hamburger Fremdenblatt" městský úřad v Poděbradech, aby mu zaslal 3 - 4 vybranné snímky města pro jeho reportáž o toku Labe a městech na něm.

Obdržel se s týdnem minulým list
III, též na vědomí.

IV.

Výkonné skupině

k dopnění rodopisu, bydliště a prověření.

Opsala 6.V.1938
Klavrzová.

IV
Luha 20/5.38

VYPRAVENO

9. KVĚT. 1938 LEPAR

Handwritten signature

Centered

888057

50000

220888

K o n c e p t .

A-64

1915/38/OZús

20.května

38.

Hamb rger Fremdenblatt -
František Obermaier - po-
dezčení z vyzvědačství.

T a j n é .

0
2
1

Velitelství I. sboru, 2 odd. št.

v P r a z e .

Žádám za laskavé vyřízení zdejšího dožádání ze dne
6.května 1938 čj. 191/38/OZús.

Za policejního presidenta:

II.

Lhůta 3.VI.1938

Centered

Opsala 20.V.1938

Klavrzová.

VYPRAVENO

20.KVET.1938

LEPAR

Stoupa

020888
888058

VELITELSTVÍ I. SBORU.

Praha. 5. červen 1938.

14.982/dův.zprav.1938.

Č. j.

V odpovědi uveďte toto číslo jednací. O každé věci počte zvláště.

Věc: HAMBURGER Fremdenblatt (Frant. Obermayer) podezření z vyzvědačství.

Odpověď k č. j.

Přílohy: 2.

Důvěrné

Policejní ředitelství
OZÚs

P r a h a.

Na Vaše čj. 1915/OZÚs 1938 :

K žádosti Frant. Obermayera zaujímám po dohodě

s MNO. zamítavé stanovisko.

Vzhledem k jeho reportážím a protistátně zahroceným článkům v ř.n. tisku zařídte jeho sledování.

Přílohy vracím.

Dostane různě: polic.řed. OZÚs Praha, ZÚs Praha, vel.1., 2. a 5.divise, PV Plzeň, ZPVVP, PV Rakovník.

Z rozkazu:
náčelník štábu I. sboru
plk. gšt. Alois Hochmann



888059

Presidium polic. ředitelství

Došlo: 7. VI. 1933

Číslo: 2914 / ozůs.
2 přílohy

Předchozí spisy: 1915/38

5
L

0
2
1

1935

Centered

888061

[Faint handwritten text]

[Handwritten signature]

K o n c e p t .
I.

2914/38/OZús

28.VI.

"Hamburger Fremdenblatt"-František
Obermayer-podezření z vyzvědačství.

K čj. 22033 ze dne 8.IV.1938.

Přílohy: 2

Presidiu zemského úřadu
/k rukám p. vlád.rady Krejčího/

T a j n ě .

v P r a z e .

K shora uvedenému výnosu podávám zprávu, že zdejší
úřad po dohodě s vojenskými orgány nedoporučuje vyhověti
Obermayerově žádosti .

Za policejního presidenta:

II.

Centered

Na opis exp. I

Presidiu policejního ředitelství, Zús

v Praze.

Dávámna vědomí dodatkem k zd. čj. 1915/38 /OZús
ze dne 6.V.1938.

III.

Výkonné skupině

k prověření činnosti Obermayera.

Opsala 28.VI.1938

Klavrzová.

VYPRAVENO
30. ČERV. 1938

LEPAŘ

[Handwritten signature]

763.Vyšetřením pověřen 19/7 1938.
P.a.Štefan.

888062

Handwritten mark

Presidium polic. ředitelství v Praze.
 Došlo: -3. VII. 1933
 Číslo: **3602** / ozús.
 1. přílohy.

Redakční

2914

Vyřízeno na čj. 5637/38/
ozús.

Uložiti!

ozús 20. I. 1939.

<i>0</i>
<i>2</i>
<i>1</i>

Handwritten signature

*13/6
H.*

888063

POLICEJNÍ ŘEDITELSTVÍ
V PRAZE.

Zpravodajská ústředna.
12.668/38/Zús.

V Praze dne 7.července 1938.

"Hamburger Fremdenblatt",
František OBERMAIER, pode-
zřelý z vyzvědačství.-

T a j n é .-

K č.j. 1915/38/OZús. ze dne 6.V.38 a
k č.j. 2914/38/OZús. ze dne 28.VI.38.-

Presidiu policejního ředitelství,
Centered
OZús.,

v P r a z e .-

Sděluji, že na činnost Františka OBERMAYERA
jsem upozornil všechny OZús.-

Současně žádám, aby jmenovaný za pobytu v Praze
byl dále sledován a výsledek tamního šetření sem svého času sdělen.-

888064

530888

49

Prezidium polic. ředitelství v Praze.
 Došlo: 29. X. 1933
 Číslo: 5637 / ozús.
 / přílohy.

Prilohy
spisy

3602/38

0
2
1

8/ V. Skup.
 70/1 Stýbr
 888088

Centered

888065

POLICEJNÍ ŘEDITELSTVÍ

V PRAZE.

Zpravodajská ústředna.

Č. j. 20.543/38/Zús.V Praze dne 27.října 193 8.-

"Hamburger Fremdenblatt",
František OBERMAYER, po-
dezření z vyzvědačství.-

T a j n é .

K č.j. 2914/38/OZús.ze dne 28.VI.38.-

Presidiu policejního ředitelství,
OZús.,

v P r a z e .

František OBERMAYER jest nyní ubytován v
Praze II.na Slupi č.8, pension a žádám proto,aby činnost jeho
byla sledována a o výsledku šetření sem podána zpráva.-

Centered

888066

220888

Předmět: František OBERMAIER,
šetření-informace.

4-a

Důvěrné.

60

2

1

H l á š e n í .

František OBERMAIER, nar. 29.3./12/1905 Trudering -Německo,
tamtéž příslušný, říšskoněmecký státní příslušník, ženatý, němec.
národnosti, spisovatel, zpravodaj říšsko-německých listů, syn zemř.
Maxe a Viktorie, bytem posledně policejně hlášen od 17.10.1938
v Praze II., Na Slupi č.8. Týž zdržuje se v Praze od roku 1937.

Manželka jmenovaného Aloisie roz. Buchbergerová nar. 4.4.
1909 v Mnichově -Německo, bydlí se dvěma dětmi v Mnichově, kam
shora jmenovaný občas dojíždí.

Důvěrným šetřením ohledně jmenovaného bylo zjištěno, že
se pohybuje nejvíce mezi ^{Centered} cizími žurnálisty a v Německém domě
na Příkopech č.26. Udržuje písemné spojení téměř se všemi němec.
spolky, a redakcemi německých listů v ČSR. Nejvíce mu dochází kore-
pondence od "Wirtschaftszeitung Der München Nachrichten", Leip-
siger Neuste Nachrichten" Dne 12.1.1939 bylo mu poukázáno prostřed.
Čes. eskomp. banky v Praze na Příkopech od "Leipsiger Neuste Nach-
richten" 477 RM.

OBERMAIER stýká se zejména se žurnálistou Kurtem TEEGE-
m, o němž jedná samostatný spis ZÚs znač. T-5-17. Jak bylo zjištěn-
no, jmenovaný psával štvavé články proti všemu českému, ale posled-
ní dobou se umírnil. Jmenovanému byla nějaký čas kontrolována
pošta důvěrnou cestou a byl pořizen jeden doslovný opis z dopisů
který se přikládá ku spisu.

V záznamech stb I jmenovaný má tento úřední záznam:

Policejní ředitelství v Liberci sdělilo ze dne 26.4.37
že stát. zastupitelství v Liberci dne 26.4.1937 nařídilo
zabavení časopisu "Müncher Neusten Nachrichten" ze dne

888067

59
Right-Bottom Aligned

dne 24.4.1937 pro článek podepsaný "Unter Vorwand des Militärverrats" Článek zakládá skutkovou podstatu trestných činů dle § 14/5 a 18/2 zák.na ochr.repub.Podepsán znač.F.O.

Jest v úzkých stycích se stranou SdP, dle sdělení pres.zem. úřadu v Praze č.22033 ze dne 8.4.1938 Věc:Hamburger Fremdenblatt Frant.Obermaier, podezřelý z vyzvědačství.Jmenovaný žádal /korespondenčním lístkem/město Poděbrady, o zaslání 3-4 fotografií města Poděbrad.

Minister.zahr.věcí č.146363/38/III/3 ze dne 18.10.1938 oznámilo:Dopisovatel říšskoněmeckého listu "Leipsiger Neueste Nachrichten" Franz Obermaier, bytem v Praze II, pension Na Slopi č.8, vyslovil zde stížnost, že jest za svého pobytu v Praze podroben dozoru bezpečnostních orgánů způsobem, který schledává příliš nápadným a požádal minister.zahraníč.věcí o zjednání nápravy. Minister.zahraníč.věcí nabylo za delšího pobytu Obermaiera přesvědčení, že týž vystupoval vždy způsobem velmi mírným a korektním a doporučuje proto, aby, jeví-li se kontrolní opatření i nadále nezbytná, byla činěna formou méně nápadnou./Bylo zařízeno./

V záznamech stb II jmenovaný veden dosud není a jiných záznamů u zdejšího úřadu nemá.

V Praze dne 18.ledna 1939.

František K. Hory

Centered

11

888068

888068

O p i s dopisu .

11

Wirtschaftszeitung

München 12.1939

Der Münchner Neuesten Nachrichten.

Dr.M./F.

Herrn

Schriftleiter Frantz Obermaier

Praha II.,
Na Slupi č.8.

Sehr Geehrter Herr Kollege.

Ich danke Ihnen vielmals für den Nachtrag zum tschechoslowakischen Jahresartikel, den ich noch für das Wirtschaftsjahrbuch verweten konnte.

Sehr interessant war Ihre Meldung über die Brüner Waffen. Ich wäre Ihnen dankbar wenn Sie zu dieser Angelegenheit noch Einzelheiten mitteilen könnten und seit dies auch nur zur Information. Wir sprachen ja neulich bereits über die Holdinggesellschaft, der Brüner Waffen.

Ich bitte Sie, alle diese Vorgänge eingehend zu verfolgen.

Hoffentlich sind die letzten Spuren Ihrer Erkältung inzwischen beseitigt.

Mit den besten Wünschen und deutschen Gruss

Ihr

/nečitel.podpis./

888069

44. 0
 2
 11

noch Einzelheiten mitteilen könnten und seit dies auch nur zur Information. Wir sprachen ja neulich bereits über die Holdinggesellschaft, der Brüner Waffen.

Ich bitte Sie, alle diese Vorhänge eingehend zu verfolgen.

Hoffentlich sind die letzten Spuren Ihrer Erkältung inzwischen beseitigt.

Mit den besten Wünschen und deutschen Gruss

Ihr / nečit.podpis./

Za policejního presidenta:

II.

Uchůta: 20.IV.1939.

Centered

Opsala 20.I.1939

Klavrzová.

Stausa

VYPRAVENO
 24 I. 1939

888070

888070

KONCEPT.

41

0
2
1

5637/38/OZús

20. ledna

39.

Hamburger Fremdenblatt,
František ObermaierK čj. 20543/38/Zús z
27.10.1938.

TAJNÉ!

Presidiu policejního ředitelství, Zús

v P r a z e .

K dotazu shora sděluji, že František O b e r m a i e r, t.č. bytem v Praze II., Na Slupi č. 8 nevyvíjí žádnou jinou činnost která by se nějakým způsobem lišila od jeho dřívější. Občas dojíždí za svojí rodinou do Mnichova, dále opět se stýká povětšinou s cizími žurnalisty, dochází do Německého domu na Příkopech, dopisuje si s množstvím německých časopisů, udrž je spojení se zdejšími německými spolky i redakcemi německých listů. Nejvíce korespondence mu dochází od Wirtschaftszeitung der München Nachrichten Leipziger Neueste Nachrichten, od kteréhožto časopisu bylo mu dne 12. I. 1939 poukázáno prostřednictvím zdejší banky 477 RM.

Nadále udržuje velmi těsné styky s německými žurnalistou Kurtem T e e g e m , o němž jednájitamní spisy. Obermaier psával velmi ostré články proti Československu v poslední době však zmírnil způsob svého psaní.

Při kontrole jeho pošty důvěrnou cestou byl pořízen opis dopisu tohoto znění:

"Wirtschaftszeitung der Müncher Neusten Nachrichten.
Dr. M./F. München 12.1939.

Herrn Schriftleiter Frantz Obermaier Praha II. Na Slupi č. 8.
Sehr Geehrter Herr Kollege. Ich danke Ihnen vielmals für den Nachtrag zum tschechoslowakischen Jahresartikel, den ich noch für das Wirtschaftsjahrbuch verweten konnte.

Sehr interesat war Ihre Maßdung über die Brüner Waffen. Ich wäre Ihnen dankbar wen Sie zu diesser Angelegenheit

888071

přísně tajné

pro Mfs DDR

počet listů:

příloha: svazek (888001-888071)

Věc: Obermaier Franz

Vaše čj:

a čj:

ze dne:

K výše uvedeným spisům sdělujeme:

Z veškerých získaných materiálů "Franz Obermaier" byl v minulosti vytvořen pro operativní účely jeden ze svazků fondů RSHA č. 888. Do něj byly podle pokynu bývalého náčelníka ~~XX~~odboru AO (mjr. Borecký) jako nedílná součást zařazeny i písemnosti, poskytnuté nám ministerstvem státní bezpečnosti NDR. Jde o dokumenty číslo: 888029-888051, u Vás původně označené II/5089.

I tyto písemnosti byly ^{Centered}označeny jednou provždy (neodstranitelným) archivně-fondovním číslem 888, z něž je i protivníkovi patrné, že dokumenty nesoucí toto označení, pocházejí z "československých archivů" býv. nacistických a jiných archivních fondů. Jeden z dokumentů byl na př. i s tímto číslem publikován ve "Volkszeitung" č. / .

Z operativních důvodů je tedy nezbytné ucelenost všech takto zřízených fondů býv. RSHA trvale zachovat, i když byly nebo ještě budou vytvořeny dodatečně. Původně zpracované fondy Vám byly poskytnuty nafilmovány i s rejstříkem. Doporučujeme proto doplnění rejstříku o číslo fondu " 888 - Franz Obermaier ".

Současně prosíme vzhledem k uvedenému, aby originály dokumentů Vaše zn: II/5089 byly u Vás nahrazeny fotokopie, resp. úplnou dokumentací svazku " 888 " ve fotokopii k tomuto spisu připojenou. Tajnost tohoto sdělení se nevztahuje na přílohu (svazek 888), který je "odtajněn".

Pro Vaši informaci uvádíme, že podstata informací z dokumentů k osobě Obermaiera byla publikována v pražské "Volkszeitung" v číslech / , / , / , / , která Vám byla průběžně zasílána.

Číslo Vj-doplň. Vnesl, vše u něj.

Považujeme za samozřejmé, že v případě Vaší operativní potřeby v budoucnu Vám úplnou dokumentaci " 888 " ochotně zapůjčíme i v originálech.

Současně prosíme omluvit zpoždění odpovědi, způsobené objektivními příčinami, souvisejícími s některými Vám známými našimi vnitřními obtížemi. Děkujeme za Vaše porozumění a těšíme se na další plodnou spolupráci.

Rozdělovník odpovědi:

- 1x adresát
- 1x s.Studnička pro svazek spolupráce s NDR
- 1x s.Krejča do svazku AO "Romulus"

Centered

Návrh odpovědi zpracoval Kolouch
15.8.69

Návrh odpovědi B/3 pro MfS DDR

čj. A-0103/33-69

Sekretariát MV ČSSR
zahranichní oddělení

K čj: SM-02279/Z-69 z 23.10.69

pril: kuzel 888 - 71 oddělení státní bezpečnosti

OBERMAIER Franz - dožádání z NDR.

K uvedené věci navrhujeme ministerstvu státní bezpečnosti NDR sdělit:

" K Vašemu dožádání a pro operativní potřebu min. StB NDR se zapůjčuje v originálu dokumentace " 888 " - " Franz OBERMAIER ", jejíž fotokopie Vám již byla dána k dispozici dříve.

Žádáme, až pomine operativní potřeba, o vrácení této dokumentace do vytvořených archivních fondů býv. RSHA - Amt VI. "

Náčelník 3. odboru Správy B:
pplk. Jan Ostrovský

Centered

Zpracoval 5.11.69 Kolouch
pro s. Studničku

(současně vracím 8 listů předchozích spisů v téže věci)

*Kolouch**Pro domo: Friedrich'ský spis*

*19.5.75 informován min. StB. odd. oper. StB. Ostrovský,
který ihned uložil přítomnému o. Jirsohnovi, ne
projednat se s. Krasstem (MfS DDR) při nejblíže
jeho nástěně v DDR. J. Kolouch*

A-0413/010-2-69

- B/3 (A-096/70-69)

Ks. dně 18.9.1969

Franz OBERHAUER - sekretář
 do NDR (2 listy + kvičal)

A-0123/1-2-70

OBERMEIER - sekretář do NDR
 (a německé přídatkové nem.
 přílohy)

z Váňme č. A-0403/33-69 - Ks.
 dně 12.11.1969

Centered

23.7.1969 k 20-FS-2S (N/2-00250/69) 2/2

Informacia od redenia MFS-NDR
L FLE'GLOVI a OBERMAIEROVI

dosiel 25.7.1969 p ~~TOUR~~ OSTROUSKY 7/1

Centered

Centered

Centered